

	<p>Objekt: Flussgott Tajo vom Tafelaufsatz des Wellingtonservices</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1916,86</p>
--	---

Beschreibung

Inventareintrag: „Liegende Figur, Flußgott Tajo, Biskuitporzellan. Auf viereckigem Sockel mit unregelmäßiger Terrainangabe liegt der nackte Flußgott, den linken Unterarm auf eine Urne gestützt, mit der Rechten in das unter ihm wachsende Schilf greifend. Das rechte Bein ist hochgestellt. Der langbärtige Kopf ist nach vorn gerichtet, aus dem langen Lockenhaar wachsen zwei Hörner. Das eine Horn, die Zehen des linken Fußes, sowie ein Finger an jeder Hand abgebrochen. Auf der Rückseite des Sockels Schrifttafel mit Inschrift TAJO. Unter dem Boden blaue Szeptermarke. Berlin 1818 nach Modell von Schadow für den Wellington-Aufsatz.“

Modell: 1484 „Eine sitzende Figur Tajo mit Rudern“

Das Stück ist seit dem II. Weltkrieg verschollen.

(Heim 2016, Krüger Verlustverz. Nr. 51)

MAKR

Grunddaten

Material/Technik:

Biskuitporzellan

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 15,5 x 21 x 9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM)
	wo	
Hergestellt	wann	1818
	wer	
	wo	Berlin

Form
entworfen

wann

wer

Johann Karl Friedrich Riese (1759-1834)

wo

Schlagworte

- Figur (Darstellung)